

## Niederschrift

über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, den 03.02.2020 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 19:57 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

### A. Von der Stadtverordnetenversammlung

#### CDU:

Liese, Gerhard –Stadtverordnetenvorsteher-  
Becker, Rolf  
Bertz, Claudia  
Drexelius, Matthias  
Haase, Andreas  
Holzbach, Markus  
Jackson, Alexander  
Kiesow, Stefan  
Müller, Helmut  
Müller, Sebastian  
Pöhlmann, Klaus  
Salguero-Grau, Conchita  
Schmidt-Winterstein, Dietmar  
Sussmann, Kevin  
Zorn, Irene

#### SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie  
Hahn, Birgit  
Harnoth, Reinhold  
Kuhlbrodt, Hans  
Lotz, Helga  
Maibach, Jürgen  
Müller, Bernhard  
Ruß, Ortwin  
Schütrumpf, Heinz  
Walle, Walter

#### FWG:

Brötz, Joachim  
Herber, Hellwig  
Müller, Brunhilde  
Peretzki, Peter  
Saltenberger, Joachim

#### B 90/Grüne:

Enslin, Ellen  
Maas, Rüdiger  
Sielemann, Manfred  
Weinreich, Susanne

### B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen – Bürgermeister-

Böhringer, Heino  
Fritz, Reiner  
Hahn, Michael  
Hahn, Raymond  
Jack, Werner  
Lichtenthäler, Erwin

### C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar  
Wagner, Katherine

### D. Vom Seniorenbeirat

Hammesfahr, Erika  
Huschka, Monika  
Schäper, Charlotte  
Spitzhüttl, Karla

### E. Entschuldigt fehlten

Fritz, Dieter  
Roth-Peters, Maria  
Seidenstücker, Gerd

### F. Von der Verwaltung

Schach, Beate

### G. Gäste

2 Pressevertreter

FDP:

Brähler, Gerhard  
Brähler, Veronika  
Keth, Ulrich

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und ruft den Tagesordnungspunkt 1 auf.

**1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Einwände zur form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit gibt es keine.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Beschluss**

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.2019 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 1 Enthaltung (B90/Die Grünen)

**4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

keine Mitteilungen

**5. Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Wernard berichtet über

- die Sitzung des SJK. In dieser Sitzung wurden unter anderem Fragen beantwortet zur Obdachlosenunterbringung. Diesbezügliche Informationen sind dem Protokoll des SJK angefügt.
- die interne Sitzung zum Stadthallenneubau sowie von der öffentlichen Sitzung des VBS. Aktuell sind die Pläne vom HTK zugegangen, diese werden an alle Stadtverordneten und alle Stadträte weitergeleitet. Weiterhin ist ein Termin mit den Vereinsvorsitzenden oder den Vereinsvertretern geplant. Die Halle wird in Kurzform vorgestellt. Ebenso soll im Termin über die Ausstattung der Halle anhand der Standards des Kreises sowie das Thema Übergangszeit behandelt werden. Der Termin soll Anfang März 2020 stattfinden.
- die Problematik überfüllter Schulbusse und die schnelle Erledigung eines Falles in Michelbach. Auf dieser Strecke konnten wegen Überfüllung des Busses zwei Schüler nicht mitgenommen werden. Dieses Problem wurde vom Ortsvorsteher gemeldet und von uns unverzüglich an den Verkehrsverband Hochtaunus weitergegeben. Innerhalb von zwei Tagen wurde reagiert und es wird nun ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Hierzu ein großes Lob und ein Dankeschön für die schnelle Erledigung.

- das Störungsportal der SYNA. Unter [www.planauskunft.syna.de/Störungsmeldung](http://www.planauskunft.syna.de/Störungsmeldung) können Fehler gemeldet werden. Dies wurde auf unserer Facebook-Seite und auf unserer Internetseite gepostet. Der Pfad für diese Internetseite wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
- Frau Jutta Zimmermann, die sich ehrenamtlich zum Thema Wald gemeldet hat und die anstehende Pflanzaktion organisiert. Heute liegen Plakate und Flyer aus, die auf den Termin Samstag, den 14. März 2020 aufmerksam machen. Es wäre schön, wenn sich hierzu einige Helfer finden würden.
- eine neue Beerdigungsform in Wernborn, dies wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt. Dort wurden Rosenbeete angelegt. Pro Beet können bis zu 8 Personen per Urnenbeisetzung beerdigt werden. Ein großes Lob an den Bauhof, der das eigenständig hergerichtet hat.
- die Beendigung der Beratung im Usinger Rathaus des Amtes für Bodenmanagement. Nach dortigen Erhebungen wurde dieser Dienst seit über 2 Jahren nicht mehr in Anspruch genommen. Sollte ein Bedarf festgestellt werden, kann man sich dort melden und eventuell einen Einzeltermin in Usingen erhalten.
- das Thema Kostenbeteiligung neue Flutlichtanlage Merzhausen. Es gab hierzu in den letzten Tagen eine Presseberichterstattung. Auch die Stadt hat sich mit fast 5.000 € beteiligt, das kam in dem Bericht nicht über.
- die Erweiterung der Beratungsangebote im Rathaus, die aktuelle Belegung wird diesem Protokoll beigelegt.

## **6. Fragestunde**

### **6.1 Schriftliche Fragen**

### **6.2 Mündliche Fragen**

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler nimmt Bezug auf einen Pressebericht vom 02. Januar 2020 in dem berichtet wird, dass Herr Wernard und Herr Greve mit WABE Gespräche führen, um nicht nur den Kindergarten sondern auch möglicherweise eine weiterführende Schule in Ergänzung des geplanten Kindergartens zu errichten. Er bittet um Information, zu welchen Ergebnissen die Gespräche geführt haben und ob man auch bereits Fragen über eine Platzierung und einen zeitlichen Ablauf beantworten kann?

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass im Jahr 2011 beschlossen wurde, dass das Parlament halbjährlich eine Beschlusskontrolle erhält. Er bittet um Information, wann mit dieser Beschlusskontrolle zu rechnen ist? Darüber hinaus wurde damals beschlossen, dass Bericht erstattet werden soll, wenn sich bei investiven Beschlüssen eine Abweichung von mehr als 10 % ergeben hat und es sei zu berichten über alle Vergaben über 50.000 €. Er bittet um Information, ob daraus zu schließen ist, dass es diese Abweichungen und diese Vergaben nicht gibt.

Stadtverordneter Saltenberger erkundigt sich nach dem Sachstand der Beschlüsse bezüglich der Machbarkeitsstudie für den Kreisverkehr Bahnhofstraße/Westerfelder Weg. In der Stadtverordnetenversammlung am 17.06.2019 wurde diese Vorlage zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass weitere Maßnahmen getroffen oder ähnliche Lösungen aufzuzeigen sind. Er bittet um Information, wie weit die Planung ist und ob schon Gespräche mit den betroffenen Eigentümern geführt wurden.

Stadtverordnete Hahn bezieht sich auf den Flyer von heute und findet diese Aktion hervorragend. Es gab aber in der Zwischenzeit einen Pressebericht von dem Förster aus Bad Homburg, der zu

einer Pflanzaktion aus dem Jahr 2018 feststellt, dass die gesetzten Pflanzen zu nahezu 100 % den trockenen Sommern zum Opfer gefallen sind. Sie bittet um Information, wie sich die Situation im Usinger Stadtwald darstellt und ob die bei uns gepflanzten Bäume angewachsen sind.

Stadtverordneter Brötz teilt mit, dass die Verwaltung kürzlich darüber informiert hat, dass der Auftrag für die Erstellung eines Bebauungsplans für die Neutorstraße erteilt ist und die Arbeiten bereits im Gange sind. Er stellt die Frage, wie weit diese Arbeiten fortgeschritten sind bzw. wann mit einer Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung zu rechnen ist? Sollte diese Information bisher nicht vorliegen, bittet er um einen Sachstandsbericht des zuständigen Büros.

Bürgermeister Wernard beantwortet die gestellten Fragen wobei er betont, dass solche komplexen Fragen gerne auch im Vorfeld schriftlich gestellt werden können, damit man sie detaillierter beantworten kann.

Zum Thema Presseartikel im Januar: Es verwundert sehr, dass dort nur WABE stand, es wird mit mehreren Interessenten gesprochen. Die Gespräche laufen und sobald etwas in dieser Richtung schriftreif ist, werden die städtischen Gremien Gelegenheit haben, sich damit zu befassen.

Zu der Bestandskontrolle und den Listen: Diese werden derzeit von Frau Schach bearbeitet und stehen kurz vor Fertigstellung. Die anderen Listen müssen noch erfasst werden. Eigentlich wurden in unseren Halbjahres-/Jahresberichten auch über überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben und die damit verbundenen Beträge berichtet. Die Verwaltung wird dies nochmals prüfen.

Zur Machbarkeitsstudie Bahnhofstraße: Erste Gespräche wurden mit den angrenzenden Eigentümern geführt. Die Planungen selbst wurden an ein Büro vergeben und sind in Arbeit.

Zu den Pflanzaktionen: Bei den Sommern in den letzten Jahren ist es unvermeidbar, dass die eine oder andere Pflanze nicht angeht. Inwieweit das auch im Usinger Stadtwald der Fall ist wird dem Protokoll beigelegt.

Zum Thema Neutorstraße: Hier wurden drei Büros beauftragt. Es muss eine Verkehrsuntersuchung und ein Immissionsschutzgutachten erstellt und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Das muss rechtssicher vorbereitet werden, da er ggf. einer Klage standhalten muss, weshalb man den Zeitraum einer Fertigstellung derzeit nicht sagen kann.

Stadtverordnetenvorsteher Liese fragt an, ob es noch weitere Fragen gibt, dem ist nicht so. Er begrüßt Frau Ebel-Theuerkauf sowie Herrn Kuhlbrodt, damit ist die Stadtverordnetenversammlung vollzählig.

## **7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden**

Stadtverordnete Müller berichtet aus der SJK-Sitzung vom 22.01.2020. Dort konnten die beiden SPD-Anträge vom 17.11.2019 per Erweiterung der Tagesordnung behandelt werden. Sie standen nicht auf der Tagesordnung.

Zu dem Antrag zu der Obdachlosenunterbringung hat der Bürgermeister bereits in seinen Mitteilungen gesprochen. Herr Bleher hat entsprechend berichtet. Die Informationen sind in schriftlicher Form jedem zugegangen.

Zur Änderung der Kindertagesstättenordnung hat Herr Greve gesprochen bzw. stand für Fragen zur Verfügung. Dort haben sich keine Abweichungen ergeben, wie dies von der SPD vorgetragen wurde. Der Ausschuss hat dann über diesen Antrag abstimmen lassen. Der Antrag wurde mit 7 Stimmen abgelehnt. Es wurde die Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen, diesen Antrag abzulehnen.

## **A. Punkte mit Aussprache**

## **8. Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.19 - Änderung der Kindertagesstättenordnung**

Zum gestellten Antrag erläutert Herr Müller die Beweggründe für den Antrag der SPD-Fraktion und teilt gleichzeitig mit, dass seine Fraktion diesen Antrag zurückzieht, da nach der ablehnenden Haltung im SJK nicht davon auszugehen ist, dass dieser nun eine Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung findet.

Stadtverordnetenvorsteher Liese stellt fest, dass der Antrag somit obsolet ist und nun nicht mehr über diesen Antrag abgestimmt werden muss.

### **B. Punkte ohne Aussprache**

## **9. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Usingen; Einführung eines Punktesystems zur Auszahlung einer Anerkennungsprämie**

### **Beschluss-Nr. XI/30-2019**

Es wird beschlossen, eine Anerkennungsprämie für die Einsatzkräfte der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Usingen einzuführen.

Die Einführung der Anerkennungsprämie leitet sich aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Usingen ab, in dem unter Punkt 12.2.5 die Schaffung finanzieller Anreize dargestellt wird.

Die Anerkennungsprämien sind anhand der beigefügten Richtlinie zur Einführung einer Anerkennungsprämie zu zahlen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € sind im Haushaltsplan 2021 erstmals bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **10. Teilnahme an der Sicherheitsinitiative "KOMPASS"**

### **Beschluss-Nr. XI/137-2019**

Es wird beschlossen, das Angebot des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport wahrzunehmen und das Projekt Sicherheitsinitiative Kompass in Usingen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 1 Enthaltung (B90/Die Grünen)

## **11. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018**

Stadtverordnetenvorsteher Liese verliest den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Jackson weist darauf hin, dass der TOP 11 beschlossen werden muss.

Stadtverordnetenvorsteher Liese lässt sodann über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Beschluss-Nr. XI/138-2019**

Es wird empfohlen, den Beteiligungsbericht der Stadt Usingen für das Geschäftsjahr 2018 gemäß Vorgabe des Hessischen Rechnungshofes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 19:57 Uhr geschlossen.

Usingen, 04.02.2020

Gerhard Liese  
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Schach  
Schriftführerin

Alexander Jackson  
CDU-Fraktion

Bernhard Müller  
SPD-Fraktion

Ellen Enslin  
Bündnis 90/Die Grünen

Brunhilde Müller  
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler  
FDP-Fraktion